

Richtlinie

für die Werkstattausrüstung von Betrieben des
Elektrotechniker-Handwerkes

Herausgegeben von den Landes-Installateurausschüssen Sachsen und Sachsen-Anhalt als Anlage zu den Grundsätzen für die
Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß
Niederspannungsanschlussverordnung (NAV).

- Stand: 01.07.2010 -

1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie findet Anwendung für die Eintragung eines Betriebes des Elektrotechniker-Handwerks in das Elektro-Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers gemäß Ziffer 2.1 der Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Einem Betrieb des Elektrotechniker-Handwerks ist gleichgestellt, wer für dieses Gewerk die formale Ausübungsberechtigung besitzt.

Anforderungen an die Werkstatt und Nebenräume sind nicht Gegenstand dieser Richtlinie, da sie in der Arbeitsstätten-Verordnung festgelegt sind. Die Kontrolle der nach den einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften geforderten Schutzvorrichtungen obliegt der Gewerbeaufsichtsbehörde und der Berufsgenossenschaft.

2 Anforderungen an die Werkstattausrüstung

Die Werkstattausrüstung hat in Art und Umfang dem Tätigkeitsbereich und der Anzahl der Beschäftigten zu entsprechen.

Um die von einem Betrieb des Elektrotechniker-Handwerkes üblicherweise zu errichtenden elektrischen Anlagen und die an elektrischen Betriebsmitteln vorzunehmenden Instandsetzungen vorschriftsmäßig und nach den Regeln handwerklichen Könnens ausführen und prüfen zu können, sind grundsätzlich Mess- und Prüfgeräte sowie Fachliteratur nach Abschnitt 2.1 und 2.2 erforderlich.

2.1 Mess- und Prüfgeräte

- Zweipoliger Spannungsprüfer nach DIN EN 61243-3 * VDE 0682 Teil 401
- Spannungsmesser nach DIN EN 61010-1 * VDE 0411 Teil 1
- Strommesser nach DIN EN 61010-1 * VDE 0411 Teil 1
- Isolationsmessgerät nach DIN EN 61557-2 * VDE 0413 Teil 2
- Schleifenwiderstandsmessgerät nach DIN EN 61557-3 * VDE 0413 Teil 3
- Widerstandsmessgerät nach DIN EN 61557-4 * VDE 0413 Teil 4
- Messgerät zum Prüfen der Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD) nach DIN EN 61557-6 * VDE 0413 Teil 6
- Drehfeld-Richtungsanzeiger nach DIN EN 61557-7 * VDE 0413 Teil 7
- Prüf- und Messeinrichtung zum Prüfen der elektrischen Sicherheit von elektrischen Geräten nach Instandsetzung, Änderung oder für Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0404-2 * VDE 0404 Teil 2

*Kombinierte Messgeräte nach DIN EN 61557-10 * VDE 0413 Teil 10 sind zulässig.*

2.2 Fachliteratur

„Auswahlordner für das Elektrotechniker-Handwerk“ mit den VDE-Bestimmungen in ihren jeweils gültigen Fassungen als Ordner oder CD-ROM, einschließlich Ergänzungsabonnement bzw. Online-Abonnement (VDE Verlag GmbH)

Normen-Handbuch Elektrotechniker-Handwerk DIN-Normen und technische Regeln für die Elektroinstallation in der aktuellen Fassung

3 Überprüfung

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen erfolgt entsprechend den Regelungen der Richtlinie für die Eintragung von Elektrotechnikern in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers, in der jeweils gültigen Fassung der Landes-Installateurausschüsse Sachsen und Sachsen-Anhalt.